



„Wir steigen sicher nicht ab!“

René Wullschleger

Das Fanionteam wurde in der Vorrunde für seinen Aufwand schlecht belohnt. Zu viele Punkte wurden wegen individuellen Fehlern verschenkt. Mit nur 12 Punkten liegt das „Pallas-Team“ nahe am Strich.

Für den FCO verlief die Vorrunde nicht wunschgemäss. Nur 12 Punkte sind ein zu kleines Polster und somit wird die Rückrunde in der 2. Liga zum Kampf ums Überleben. Der Mannschaft darf Kampfgeist und Einsatzwille attestiert werden. In einigen Spielen fehlte nicht viel zum angestrebten Erfolg. Kritisch betrachtet vermochte die Mannschaft spielerisch mitzuhalten. Um zu gewinnen braucht es Tore und diese waren Mangelware. Durch zu viele individuelle Fehler liess sich die Mannschaft zu oft die Butter vom Brot stehlen. Der Ertrag stimmte mit dem gezeigten Aufwand nicht überein. So auch im ersten Rückrundenspiel gegen den FC Meisterschwanden, das in der 85. Minute durch ein Gegentor verloren ging.

Durch Verstärkungen zu den nötigen Punkten

Trainer David Pallas will nicht zurückblicken. Sein Hauptaugenmerk gilt der Zukunft. Pallas ist überzeugt, dass der FCO die Kurve noch kriegt und nicht absteigen wird. „Mit den getätigten Transfers konnte die Mannschaft verstärkt werden. Ich fordere eine hundertprozentige Einstellung im Training und auf dem Spielfeld“.

Neuzugänge: André Dias (Trimbach, Mittelfeld), Kevin Mendes (Mittelfeld), Durim Racaj (Entfelden, Allrounder), Fatlum Kastrati (Entfelden, Stürmer), Philip Bolliger (Zofingen, Torhüter), Florian Königer (Pullach D, Innenverteidiger).

Abgänge: Yannick Kühni, Mike Sieber, Arton Zeqiri, Fulvio Catricalà.

Für den Aufstieg ist der Zug abgefahren

René Wullschleger

Nach der durchgezogenen Vorrunde ist ein Aufstieg des „Zwöi“ kein Thema mehr. Neues Ziel: Junge Spieler einbauen und das Kader vergrössern.

Als Saisonziel hatte Trainer Mirsad Azemaj den Aufstieg in die 3. Liga gesteckt. Nach der Vorrunde und dem

ersten Rückrundenspiel, das gegen den FC Niedergösgen mit 0:3 Toren verloren ging, ist dies für die zweite Auswahl des FC Oftringen kein Thema mehr. Die „Azemaj-Mannschaft“ belegt in der Zwischenrangliste den 4. Rang. „Wir versuchen, die eine oder andere vor uns platzierte Mannschaft noch zu ärgern“!

Junge Spieler heranzuführen

Die Durchmischung mit jungen und routinierten Spielern schätzt Azemaj weiterhin als ideal ein. „Junge Spieler treten vor der Sommerpause zu uns Aktiven über und diese jungen Spieler zu Leistungsträgern zu entwickeln, ist mein primäres Ziel“. Ganz wichtig ist Mirsad Azemaj aber auch die Zusammenarbeit mit David Pallas, Trainer der 1. Mannschaft. „Dies funktioniert zwischen uns Verantwortlichen bestens. Spieler, die im „Eins“ nur Teileinsätze oder gar nicht zum Einsatz kommen, müssen im „Zwöi“ spielen können“.

Schweizermeister 2013!!!

Mauri Carlino

Ea-Junioren sind Schweizer Meister des Hallen-Masters 2013!

Unser Ea-Team qualifizierte sich im November erfolgreich für das Finalturnier des Schweizer Hallen-Masters. Am Sonntag, 10. März 2013, fand das Turnier in Kriens statt.

Nach drei klaren Siegen in den Gruppenspielen qualifizierte sich das Team für das Achtelfinal. Auch dieses Spiel sowie das Viertelfinal gewannen sie ohne grosse Probleme. Im Halbfinal standen ihnen dann die Thuner Elite-Auswahl gegenüber. Nach einem

technisch hochstehendem Spiel gewannen sie 1:0. Nach sechs Partien mit einem Torverhältnis von 18:0 Toren standen die Junioren im Final! Dort ging es gegen den FC Kickers Luzern. Auch in diesem Spiel überragte unser Team und gewann überlegen 1:0! Ohne Punktverlust und Gegentor gewannen unsere Ea-Junioren das Hallen-Masters 2013 völlig verdient! Zudem wurde unser Goalie Luca Carlino zum besten Torhüter des Turniers erkoren!

Herzliche Gratulation an das Team für diese ausserordentliche Leistung, vielen Dank an die mitgereisten Eltern und Verwandten für die grossartige Unterstützung !



oben v.l.nr. David Almeida, Silvan Schwegler, Luis Mestre, Rico Staub, Daniel Almeida, Maurizio Carlino (Trainer)

unten v.l.nr. Fernando Coletta (Ass.Trainer), Mattia Rubino, Simone Mestre (Masskottchen), Luca Carlino, Jeyan Mazlum

Prämienübergabe Sponsorenlauf

Giuseppe Cadinu

Im Clubhaus waren 65 Personen anwesend. Vorwiegend Juniorinnen und Junioren, welche von ihren Angehörigen begleitet wurden. Die Organisatoren des Sponsorenlaufs

hatten alle preisberechtigten Läuferinnen und Läufer eingeladen.

Koordinator Sebastiano Murabito begrüßte die Anwesenden. Er betonte den Grosseinsatz von Jacqueline und Res Moser, welche die aufwändigen administrativen und organisatorischen Arbeiten des Sponsorenlaufs bewältigt hatten, und dankte allen weiteren Helfern, welche die Durchführung ermöglicht haben.



Diejenigen, welche am meisten Runden und somit auch sehr hohe Sponsorenbeträge erlaufen hatten, wurden mit Sonderpreisen beschenkt. Es wurden Trainingsbälle, Leibchen oder ein komplettes Trikot-Set überreicht. Die strahlenden Gesichter und die glänzenden Augen des Fussballnachwuchses bestätigten die Freude über die Belohnungen. Wir hoffen, dass auch der diesjährige Sponsorenlauf ein Erfolg wird.

85. GV des FC Oftringen

René Wullschleger

Präsident Rolf Weber wurde im Amt bestätigt. Mark Roth nimmt neu im Vorstand Einsitz. Markus Suter wurde

zum Ehrenmitglied, Thomas Sieber und Andreas Moser zu Freimitgliedern ernannt.

Präsident Rolf Weber forderte in seinem Jahresbericht nebst starken sportlichen Leistungen vor allem Fairplay auf dem Rasen. „Nur wenn man gut vom FC Oftringen spricht, finden wir die nötigen Sponsoren“! Mit einem neuen Konzept wollen die beiden Juniorenobmänner Maurizio Carlino und Giuseppe Pizzolante den Nachwuchs und speziell im Leistungsbereich die talentierten Junioren noch mehr fördern.

Erstmals über 400 Mitglieder

Gemäss Etat verzeichnet der FC Oftringen 420 eingeschriebene Mitglieder und überschritt damit erstmals in seiner langjährigen 85jährigen Vereinsgeschichte die 400er-Grenze. Vizepräsident René Müller dazu: „Im Juniorenbereich haben wir 21 Mannschaften gemeldet.“ Auf die GV demissionierten Sportchef Thomas Sieber, Aktuar Andreas Moser sowie Werbe- und Sponsoringchef Markus Suter aus dem Vorstand. Erfreulicherweise stellte sich Mark Roth als neuer Werbe- und Sponsoringchef zur Verfügung.

Vorstandszusammensetzung

Präsident: Rolf Weber, Vizepräsident/ Spiko: René Müller, Finanzchef: Marco Eng, Werbung/Sponsoring: Mark Roth, Juniorenobmänner: Maurizio Carlino und Giuseppe Pizzolante, Beisitzer Infrastruktur: Heinz Ryser.

Ehrungen

Für ihre grossen Verdienste wurden Markus Suter zum Ehrenmitglied, Thomas Sieber und Andreas Moser zu Freimitgliedern ernannt

Mark Roth

Am 4. März war es soweit. Die zukünftigen F-Junioren des FCO durften beim Spitzenspiel FC Aarau – FC Winterthur mit den Spielern des FC Aarau aufs Spielfeld einlaufen.



Sehr gross war die Freude als die kleinen Fussballer erfahren hatten, dass beim FC Aarau mit Sven Lüscher und Sandro Burki zwei Oftringer in der Startelf standen. Das Spiel wurde vom FC Aarau mit 3:1 gewonnen. Die Freude war bei den Junioren noch grösser, als die Tore von den Spielern erzielt wurden, mit welchen sie vor wenigen Minuten noch Hand in Hand einmarschiert waren. Der Höhepunkt war das Originaltrikot des FC Aarau, welches der Fussballnachwuchs behalten durfte. Es war ein unvergessliches Erlebnis für die Junioren.

Der FCO bedankt sich herzlich beim FC Aarau. Die Organisation und der Umgang waren sehr professionell und angenehm. Wir wünschen dem FCA viel Glück für den Endspurt in der laufenden Saison. Wer weiss, vielleicht dürfen wir ja nächstes Jahr wieder mit dem FCA in der Super League einlaufen.

Rolf Weber

Wieso bist Du beim FCO gelandet?

Ich habe hier eine gute Infrastruktur, ein gutes Umfeld und gute Kollegialität gefunden, das ist mir sehr wichtig!

Du hast Dich neu als Sponsoringverantwortlicher in den Vorstand wählen lassen und bist gleichzeitig auch Juniorentrainer. Was ist Deine Motivation für diese beiden Ämter?

Ich will aktiv etwas für den Verein beitragen, deshalb ist das Sponsoring für mich genau das richtige. Ich habe viel Freude beim Umgang mit Kindern und es gibt mir einen Ausgleich zum Berufsleben.

Hast Du beruflich auch mit Marketing/Sponsoring zu tun oder ist das Neuland für Dich?

Ich war mehrere Jahre für die Werbung der Champions League in Europa unterwegs. Auch bei Tourneen von Musikgrössen wie Beyoncé, Vasco Rossi, Rolling Stones, Bon Jovi, Queen etc. war ich engagiert. Somit kenne ich das Geschäft im Sponsoringbereich gut.

Sponsoring wird im Fussball immer wichtiger. Mit den Mitgliederbeiträgen kann ein Verein kaum existieren. Wo siehst Du Möglichkeiten, Einnahmen zu generieren?

Um neue Sponsoringziele zu verwirklichen, benötigt es eine gesamtheitliche Strategie. Die fängt mit der Belegung der Homepage an und geht bis zur Bandenwerbung. Hilfreich ist sicher der sportliche Erfolg, von den Juniorenmannschaften bis zum Fanionteam!